Editorial

Autor(en): **Liechti, Richard**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **94 (2019)**

Heft 11: **Neubau**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhalt

5 Aktuell

9 Meinung – Inge Beckel zur Behaglichkeit in der Architektur

Interview

10 **«Reduce to the max – das ist unser Grundbekenntnis»**
Die Wohnbaugenossenschaft «Wir sind Stadtgarten» zu ihrem Projekt Huebergass in Bern

Neubau

15 **Ein Gewinn für das ganze Quartier**
ABZ stellt Siedlung Glattpark mit rund 300 Wohnungen fertig

20 **Wo Gemeinschaftlichkeit nicht am Siedlungstor aufhört**
HGW Heimstätten-Genossenschaft Winterthur erstellt Siedlung Oberzelg in Winterthur Sennhof

27 **Der erste Schritt in die Zukunft ist geglückt**
Siedlungsgenossenschaft Eigengrund (SGE) in Zürich erneuert Stammsiedlung

32 **Wenn sich Verdichtung lohnt**
Vitasana erneuert Siedlung Luegisland in Zürich Schwamendingen

36 Bücher

39 Verband

42 Weiterbildung: Kalender 1. Halbjahr 2020

45 Recht: Totalunternehmervertrag

46 Agenda/Vorschau/Impressum

47 Vorstand

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Wie viel sollen neue Genossenschaftswohnungen kosten? «So wenig wie möglich», werden Sie wahrscheinlich antworten. Tatsächlich erreichen manche Baugenossenschaften erstaunlich tiefe Anfangsmieten. Führend ist hier die Allgemeine Baugenossenschaft Zürich (ABZ), die auch in ihrer jüngsten Siedlung moderne Familienwohnungen für weniger als 1500 Franken monatlich anbietet (Seite 15). Konkurrenz gibt es von der ehrgeizigen Baugenossenschaft «Wir sind Stadtgarten», die eng mit einer grossen Totalunternehmung verknüpft ist. Sie will den Beweis antreten, dass es noch günstiger geht (Seite 10).

Wohnraum für Menschen mit kleinem Portemonnaie zu schaffen, ist zweifellos eine der Kernaufgaben der Baugenossenschaften. Damit handelt man sich allerdings auch Probleme ein. In den Genuss solcher Tiefpreiswohnungen sollten nämlich tatsächlich jene kommen, die darauf angewiesen sind. «Da kann man bei der Vergabe eigentlich nur alles falsch machen», geben die Verantwortlichen von «Wir sind Stadtgarten» denn auch zu. Soll man Einkommens- und Vermögensgrenzen erlassen? Kann und will man sie auch nach dem Einzug kontrollieren? Müssen Besserverdienende dann gar ausziehen?

Viele Genossenschaften setzen deshalb auf eine andere Strategie und bieten bei ihren Neubauten gar einen gehobenen Standard. «Wir sind so schon einen Drittel günstiger als der Quartiersdurchschnitt», hat mir kürzlich ein Genossenschaftspräsident gesagt. Es mache keinen Sinn, billiger zu bauen und sich prompt dem Vorwurf auszusetzen, man schaffe Inseln der Glückseligen. Schliesslich wolle man eine breite Schicht ansprechen und unter den Neumietern auch das eine oder andere Mitglied für den Vorstand oder die Siedlungskommission gewinnen.

Sicher: Baugenossenschaften haben auch hier Lösungsansätze gefunden. Dazu zählen etwa Budgetwohnungen, die dank etwas kleineren Flächen günstiger sind. Um den Grundsatzentscheid, für wen man bauen will, kommt aber niemand herum.

Richard Liechti, Chefredaktor
richard.liechti@wbg-schweiz.ch

Neue Genossenschaftswohnungen bieten offene Grundrisse mit vielfältig nutzbaren Räumen. Bild: Neubausiedlung Oberzelg der HGW Heimstätten-Genossenschaft Winterthur.

Bild: Andreas Mader, Winterthur

Im Gefrierfach hat es Platz für alles. Sogar für einen Kühlschrank.

Das innovative Gefrierfach des CombiCooler V4000 kann mit nur einem Knopfdruck zum normalen Kühlraum umfunktioniert werden. Das ist Schweizer Perfektion für zuhause. **vzug.com**

JETZT BIS ZU **CHF 200.–**
Cashback pro Gerät

Nachhaltigkeitsbonus – registrieren Sie bis zum 31.12.2019 Ihre neu gekauften V-ZUG Geräte und sichern Sie sich Ihren **Cashback.**
promotion.vzug.com

V ZUG

Schweizer Perfektion für zuhause